



Niederschrift

**über die 31. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 17.01.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad, Dr.	Vertretung für Herrn Hugo Bäumer
Brune, Markus	Vertretung für Herrn Simon Stadtmann
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	
Füssel, Michael	Vertretung für Herrn André Große Hokamp
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	Vertretung für Herrn Florian König
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Conny Stolz
Möllenbeck, Elmar	
Rotthowe, Jürgen	
Schapmann, Oliver	
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weglage, Wolfgang	

von der Verwaltung
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
Piochowiak, Karl
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bäumer, Hugo
Große Hokamp, André
König, Florian
Stadtman, Simon
Stolz, Conny

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:06 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 6 Herr Füssel
TOP 8 Herr Stratmann

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht gegeben.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Neuordnung des Straßen- und Parkraums vor den Grundstücken Bahnhofstraße 5/9

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2023/019

Herr Dr. Aichner stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor und ist der Meinung, dass die Verkehrsströme im Zusammenhang mit dem Umbau der Hauptstraße beobachtet werden sollen.

Herr Piochowiak erläutert, dass es hinsichtlich der Stellplätze Verpflichtungen im Rahmen des Bauantrages gibt. Der Bereich wird auch im Mobilitätskonzept Beachtung finden, ist jedoch nicht Bestandteil der Umbaumaßnahme „Eine neue Mitte“. Derzeit finden bereits Kontrollen statt, die das Parken auf der Straße betreffen.

Nach kurzer Beratung wird der Antrag zurückgezogen.

Herr Füssel hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

6.2. Erfahrungsbericht der örtlichen Landschaftswächter

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2023/007

Herr Dr. Aichner stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor.

Herr Witt verweist auf die Vorstellung der Naturschutzwächter im Ausschuss am 22.11.2011 und begrüßt eine aktuelle Berichterstattung. Er hat bereits Kontakt aufgenommen und schlägt eine Vorstellung im Ausschuss in eine der kommenden Sitzung vor.

Herr Stratmann erkundigt sich, wie oft die Wahl stattfindet und welche Voraussetzungen die Personen mitbringen müssen. Wünschenswert ist es, eine Person aus dem Naturschutzbereich ergänzend einzusetzen.

Herr Witt erklärt, dass die Bestellung über den Beirat beim Kreis Warendorf für 5 Jahre erfolgt. Diese erkundigen sich vorab bei der Gemeinde Ostbevern. Die letzte Bestellung erfolgte am 23.09.2021, so dass zum 01.01.2026 eine neue oder weitere Besetzung erfolgen soll.

Über den Antrag der FDP-Fraktion, die Naturschutzwächter zur Vorstellung in den Ausschuss einzuladen wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Ostbevern
- Beschluss der Maßnahmensteckbriefe
Vorlage: 2023/016

Herr Piochowiak erläutert, dass die Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes in der Sitzung am 07.02.2023 beschlossen werden soll.

Herr Stratmann verweist auf den am 15.01.2023 gestellten Antrag der Fraktion 90 / DIE GRÜNEN in Bezug auf die Maßnahme 6.1 und der vorgeschlagenen Summe in Höhe von 50.000 € für eine Bürgerstrategie. Es muss aus seiner Sicht dringend etwas passieren, damit die verschiedenen Akteure ins Gespräch kommen.

Herr Weglage ergänzt, dass er kein weiteres Konzept für die Bürgerenergie als notwendig erachtet, sondern dringend mit den Maßnahmen begonnen werden muss. Er sieht die Bildung von Prioritäten innerhalb des Konzeptes als notwendig an.

Herr Piochowiak verweist auf die derzeit unbesetzte Stelle des Klimaschutzmanagers.

Herr Stratmann sieht es als notwendig an, dass für die einzelnen Maßnahmen Fachbereiche für die Zuständigkeiten genannt werden.

Die Maßnahme 2.3 (Einrichtung einer Velo-Route nach Münster) sieht er als unrealistisch an.

Vielmehr sollte an eine vorhandene Route angedockt werden und eine gute Beschilderung erfolgen.

Herr Piochowiak gibt den Hinweis auf das Gesamtkonzept der Stadtregion. Eine Ausweisung einer einzelnen Route sieht auch er als langfristiges Ziel. Es sollte erstmal eine Anbindung an die vorhandenen Routen gedacht werden.

Herr Laumann macht deutlich, dass die Zielrichtung der Veloroute nicht eine Route für Touristen ist.

Sodann wird beschlossen:

Die in dem Maßnahmenkatalog des Entwurfs des fortgeschriebenen integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Ostbevern in Handlungsfelder und Leitziele zusammengefassten priorisierten Einzelmaßnahmen (Anlage 1) werden beschlossen.

Die Verwaltung wird im Rahmen ihrer lokalen Klimaschutzarbeit vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel mit der Umsetzung der in den einzelnen Handlungsfeldern beschriebenen Maßnahmen in den kommenden Jahren beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Als Ergänzung hierzu wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 15.01.2023 zur Einladung eines Referenten der BB Wind in den Umwelt- und Planungsausschuss (Anlage 2) abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Berkenkamp"
- Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 2023/021**

Es wird beschlossen:

Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Berkenkamp“ (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 13 a Absatz 2 Ziffer 1, § 13 Absatz 2 Ziffer 2, 1. Alternative und § 13 Absatz 2 Ziffer 3, 1. Alternative BauGB der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Stratmann hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. Anträge Bauvorhaben

9.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 4 zu entnehmen.

9.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

9.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Errichtung einer Windenergieanlage
Flur 45, Flurstück 23

Mit Datum vom 27.09.2021 wurde bereits der Genehmigungsbescheid für 2 anstatt 3 Windenergieanlagen in der Windkonzentrationszone SW 1 „Philippsheide“ (Flur 45, Flurstück 23) erteilt.

Die WWU Wind GmbH plant nunmehr die Errichtung und den Betrieb der dritten Windenergieanlage innerhalb dieser Zone.

Der Antrag muss veröffentlicht werden. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Kreises Warendorf am 25.11.2022. Die Antragsunterlagen wurden vom 05.12.2022 bis einschließlich 11.01.2023 öffentlich ausgelegt.

Eine erneute Offenlegung erfolgt in der Zeit vom 09.01.2023 bis einschließlich 08.02.2023. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich 08.03.2023 schriftlich vorgetragen werden.

Die Gemeinde Ostbevern hat mit Datum vom 20.12.2022 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Drilling-Kleihauer erkundigt sich, wie weit der Antrag zum Haushalt 2022 zur Aufwertung von Aufenthaltsflächen für Jugendliche am Nordring umgesetzt worden ist.

Herr Witt erläutert, dass derzeit die Abstimmung mit dem Jugendwerk läuft, inwieweit die BMX-Strecke noch Verwendung findet. Die Sträucher auf dem Gelände wurden bereits zurückgeschnitten. Zeitnah soll eine überdachte Möglichkeit zum Aufenthalt aufgestellt werden.

Frau Drilling-Kleihauer fragt nach, ob es Neuigkeiten zur Ausschreibung des Klimaschutzmanagements gibt.

Herr Piochowiak erläutert, dass die Ausschreibung vorbereitet ist und der Beschluss des Stellenplanes abzuwarten ist.

Frau Drilling-Kleihauer verweist auf einen Probetag in der Kreisverwaltung zum Einsatz eines Notstromaggregats und fragt nach, ob derartige auch in Ostbevern vorgesehen ist.

Herr Witt erklärt, dass dieser Testbetrieb bereits stattgefunden hat und gut gelaufen ist.

Herr Stratmann erkundigt sich nach den Baumpflanzungen am Bever-Carré und auf dem Edeka-Parkplatz.

Herr Witt teilt mit, dass die Bäume im Bever-Carré für Februar in der Ausschreibung vorgesehen sind.

Herr Piochowiak sagt einen Sachstand zum Edeka-Parkplatz zeitnah zu.

Herr Laumann fragt nach, wann der Lärmschutzwall an der Bahnhofstraße im Baugebiet Sendkers Kamp aufgefüllt wird.

Herr Witt erläutert, dass dies ursprünglich mit Boden aus dem Gewerbegebiet West geplant war. Da dort der Zeitplan unbekannt ist, wird die Wallaufschüttung vermutlich erst in 2024 erfolgen. Er sagt zu, die Eigentümer entsprechend zu informieren.

Herr Füssel erkundigt sich nach dem Sachstand zum Löschtank an der Bahnhofstraße.

Herr Witt teilt mit, dass dort erst Probleme mit dem Grundwasser und später die Temperaturen für eine Verzögerung der Befüllung geführt haben. Mittlerweile ist der Tank jedoch bereits gefüllt und die Restarbeiten sollen zeitnah erledigt werden.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Maßnahmenkatalog zum integrierten Klimaschutzkonzept
- 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- 3 Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes
- 4 Liste der eingereichten Bauanträge